

1632 August 15., Châtelet[-en-Brie]

A

"SCHELMEN-BRIEFF"¹, AUSGESTELLT VON DEN AMTSLEUTEN [DER GARDE-KOMPAGNIE ZURLAUBEN] WEGEN EINIGER AUSGERISSENER SOLDATEN

"Deren Ehrenvergessnen aussgeriessnen mit Namen
 Noee[!] **Brandenberg** von Zug verbleibt dem Herren [Garde-]Hauptman [**Beat II.** Zurlauben] schuldig 53 R 13 ss
 Jacob **Frey** von Ury 3 R 7 ss
 Jacob Rottischwieler [=Rottenschwiler] von Kohm 19 R 1 ss
 [=Cham]
 Zu Uhrkund desen so woll ausreyssen halbes als beywohnung der Rechnung
 haben ... Wier ampts Leuth insgmein dis Unterschrieben ..."[:]
H[einrich I.] Zurlauben, [Garde]leutnant
 Paul **Stocklin**, [Garde]fährnich
 Michael **Nussbaumer**, [Oberst]richter
 Jakob **Zürcher**, Trosshauptmann
 Jakob **Uster**, Wachtmeister
 Rudolf **Aebli** [Fourier]
Oswald [III.] Zurlauben, Fähnrich
 "Ussgerissne S[umma] 75 fl."

1) Dieses Dokument ist mit "D" bezeichnet.

Dorsualnotiz ev. von Beat II. Zurlauben. - AH 92, 312

1650 November 30., Zug

A

SCHREIBEN VON ANNA ELISABETH WALLIER, [ALS WITWE VON GARDEHPTM. HEINRICH I. ZURLAUBEN VERH.] ZURLAUBEN, AN [GARDE]HAUPTMANN [HEINRICH II. ZURLAUBEN]

"Jch Zweiffle nit Jhr werdent von Guil[1]aume einen brieff empfangen haben, darein Verzeichnet gewessen, wye Man mit Jhme und dem Reymonden [=Raymond] übereinskommen, dis aber ietzund geschikht, weilen Jch bin Verstendiget worden, Lauth eüwers schreiben das Jhr eüwerem Herren Vatter [**Beat II.** Zurlauben] (dem H. Bruodern [alt] Amman) etweliche Rechnungen zuogeschikht, von welchen Jch niemahlen keine gesächen noch empfangen als allein des **Fusiliers** einfache rechnung. So Jst hiemit Myn will und begären an Uech, Jhr wöllendt Mir ein Specificierte rechnung zuoschickhen was Myn Herr [Heinrich I. Zurlauben] Selig Jn franckhreich und dero Enden schuldig syn und Verblibe von den 1647, 1648, 1649, 1650 Jahren. Es ist auch Mein begären Jhr wöllent Mir das